

Storchennest für die Mutter des Prinzesschen Denkmals

Am 19. März 2011 war es endlich soweit. Das von Frau Landherr so sehnsüchtig erwartete Storchennest traf mit großem Gefolge der Freiwilligen Feuerwehr Mölln aus dem benachbarten Landkreis Herzogtum Lauenburg ein. Die guten Kontakte von Dr. Ch. Kaatz hatten es möglich gemacht. Ein solider Dachaufbau aus Eichenholz trägt das liebevoll mit Weiden umflochtene Nest.



Die Freude über dieses schöne Gebilde war so groß, dass Frau Landherr es erst einmal selbst besiedeln musste. Mit kräftigen Flügelschlägen weihte sie es ein.



Es half aber nichts. Der Abstieg aus dem Nest war dann nicht ganz so elegant ☺. Die Tragseile wurden vorbereitet und schon bald erhob sich das Nest, sicher getragen von der fast noch neuen Magirus Leiter der Feuerwehr, in Schwindel erregende Höhe.





Das treue alte Pferd von Frau Landherr leistete auch seinen Beitrag, in dem es einen Eimer besten Pferdemist spendierte, der mit in die Nestauspolsterung aus Heu, Holzschnitzeln und weiterem Füllmaterial eingebracht wurde.



Das Nest ruht nun sicher auf dem First des alten Bauernhauses. Bestens ausgerüstet erwartet es seine neuen Bewohner.



Vielleicht trägt die schöne Holsteinische Knicklandschaft mit vielen Weiden, nahen Mooren, Feuchtgebieten und Wäldern dazu bei, dass es schon in diesem Jahr klappt.



Das wünschen wir Frau Landherr, die uns einen wirklich sehr fairen Preis für das Denkmal gemacht hat und mit großem Dank auch an die Familie Kaatz, die ihr nun einen echten Herzenswunsch erfüllt hat.